

Klartext im ZweiTälerLand

Ruth Baumann spricht beim Neujahrsempfang



Ruth Baumann mit Christian Ringwald, Moderator sowie Ortsvorsteher von Buchholz und CDU-Stadtverbandsvorsitzender von Waldkirch

Zum ersten Mal konnte dieser als gemeinsamer Empfang der CDU ZweiTälerLand im neuen, und bis auf den letzten Platz durch interessierte Bürgerinnen, Bürger und Unterstützer der CDU voll besetzten Bürgertreff Sonnenkeller e.V. in Gutach-Bleibach durchgeführt werden. Nach der Begrüßung durch die Stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Stefanie Wernet (Waldkirch) wurde in verschiedenen Impulsvorträgen sowohl ein Rückblick wie auch ein Ausblick auf die kommenden Themen, Herausforderungen und Möglichkeiten gegeben.

Dr. Martin Krämer, langjähriges Vorstandsmitglied der SICK AG in Waldkirch, sprach über die Herausforderungen des Fachkräftemangels in der Industrie, die veränderten Rahmenbedingungen durch Corona und die neuen Anforderungen der jungen Generation an die Arbeitswelt. Mögliche Effizienzsteigerungen sah er in einer verbesserten Work-Life-Balance mit der Möglichkeit von Homeoffice in verschiedenen Berufsfeldern.

Adrian Probst, Bürgermeister von St. Blasien und Landesvorsitzender der Bergwacht Schwarzwald, legte den Fokus auf die Themen Bevölkerungsschutz, Ehrenamt und Rettungsdienste. Viele in der Bevölkerung sind sehr engagiert und auch bereit, Verantwortung im Ehrenamt zu übernehmen. Die erfahrene Unterstützung und spürbare Wertschätzung seiner ehrenamtlichen Arbeit lassen ihn



Viele Gäste sind der Einladung zum Neujahrsempfang 2023 der CDU ZweiTälerLand im Sonnenkeller e.V. in Gutach-Bleibach gefolgt.

optimistisch in das neue Jahr und die Zukunft schauen.

Einen weiteren Impuls setzte Ruth Baumann, Mitglied im CDU- und MIT-Bundesvorstand, aus der Sicht des mittelständischen Unternehmers. Während früher der Wunsch Gesundheit, Aufträge und Kunden, die zahlen, alles beinhaltete, muss dies nun weiter ergänzt werden. Es braucht heute auch Materialien, um überhaupt arbeiten zu können (Lieferketten, Kostenexplosionen), Menschen, die

arbeiten wollen (Erhöhung des Netto-Einkommens), Post, die einen auch erreicht und Geld, das nicht durch Inflation „aufgefressen“ wird. Eine gesicherte, grundlastfähige Stromversorgung und eine verlässliche Infrastruktur (auch digital) nicht zu vergessen. Die bisherige Transformation der Wirtschaft, auch aufgrund des Green Deals, betrachtete sie kritisch. Die Taxonomie entpuppt sich mehr und mehr als bürokratisches Monster und lähmt unternehmerisches Handeln. Ferner erinnerte sie daran, dass bei der

Rentenberechnung die Arbeitgeberbeiträge mehr Niederschlag in der Rentenberechnung finden müssen und dass das zinslose Darlehen der Betriebe in Form eines 13. Monats Sozialversicherungsbeiträge bei der Einführung der Vorfälligkeit noch immer nicht zurückgezahlt wurde. Sie empfahl den Anwesenden die „3 Ts“: Tempo, Tatendrang und (Klar-)Text.



Begrüßungsworte von Stefanie Wernet, Stv. Kreisvorsitzende der CDU Emmendingen

Die positive Resonanz und Rückmeldungen seitens der Zuhörer unterstrichen, dass nicht nur die Ausführungen am Puls der Zeit waren, sondern dass man auch willens ist, gemeinsam Dinge anzupacken und den Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern und neu zu denken. ■

Stefanie Wernet (Stv. Kreisvorsitzende CDU Emmendingen),
stefanie.wernet@gmx.de



Veranstalter und Referenten (v. l. n. r.): Jerry Clark (CDU Gutach), Christian Ringwald (CDU Waldkirch), Sebastian Rötzer (BM Gemeinde Gutach), Marita Schmieder (CDU Winden), ehemaliger MdB Peter Weiß, Roland Baier (CDU Elzach), Stefanie Wernet (Stv. Kreisvorsitzende CDU Emmendingen), Adrian Probst (BM von St. Blasien), Ruth Baumann (MIT- und CDU-Bundesvorstand), Markus Reich (MIT Emmendingen und CDU Simonswald) und Erwin Schultis (CDU Winden).